



Das Bundespolizei- und fortbildungszentrum in Walsrode sucht zum 01.08.2023  
-1- Auszubildende zum Koch/zur Köchin (m/w/d)  
(WAL-Azubi-2023)

Was verbirgt sich hinter diesem Ausbildungsberuf?

Die Ausbildung findet überwiegend in einer Großküche statt. Zu den Aufgaben einer Köchin/eines Kochs gehören Arbeiten in Verbindung mit der Herstellung von Speisen aller Art. Dazu zählen neben der Planung eines kompletten Menüs, unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, auch der Einkauf von allen benötigten Lebensmitteln und Zutaten sowie die Lagerhaltung. Umweltschutzrechtliche Gesichtspunkte sind in alle Arbeiten mit einzubeziehen. Eine weitere Aufgabe ist die Aufstellung von Speisekarten unter Berücksichtigung ernährungsbezogener Aspekte. Die Ausbildung findet gemäß § 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) im Betrieb und in der Berufsschule Soltau statt (duales System). Zusätzlich werden Praktika in externen Gastronomiegewerben absolviert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Lehrgänge in der Bundespolizeiakademie in Lübeck zu besuchen. Die Vergütung erfolgt nach dem TVAöD. Die Berufsausbildung kann gem. § 7a BBiG auf Antrag auch in Teilzeit ausgeübt werden.

Anforderungen:

- Hauptschulabschluss
- Flexibilität, Kreativität, Vorkenntnisse in Bezug auf Lebensmittel wünschenswert, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Spaß am Kochen
- Befriedigende Leistungen in Mathematik
- Eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes gem. § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG), welche die in § 42 IfSG genannten Hinderungsgründe für die Berufsausbildung ausschließt.
- Jugendliche benötigen außerdem eine Bescheinigung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Bewerbungsschluss : 31. März 2023

Bewerbung in schriftlicher Form (bitte nicht per E-Mail) an:

Bundespolizei- und -fortbildungszentrum Walsrode  
Zentralbereich - Personal  
Schulstraße 34  
29664 Walsrode

Ansprechpartner:

Frau Meißner, Tel.: 05161/6000 2300, Frau Machner, Tel. 05161/6000 2450

